

Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Dienstag, 08. April 2025



Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor MKS: Seuchenteppiche und geschlossener Streichelzoo

Der grenznahe Ausbruch der hochansteckenden Maul- und Klauenseuche (MKS) stellt für einige Tiere des Zoo Salzburg eine realistische Bedrohung dar. Nachdem sich das Risiko durch die anstehenden Osterferien aufgrund eines erwartungsgemäß stärkeren Reiseaufkommens zusätzlich erhöht, werden ab Freitag, den 11. April 2025, verschiedene Vorsichtsmaßnahmen ergriffen. „Bei uns im Zoo könnten theoretisch 160 Tiere an der Maul- und Klauenseuche erkranken. Dazu gehören neben Ziegen, Schafen und Schweinen auch unsere Alpakas, Rappenantilopen, Alpensteinböcke oder Waldrentiere. Selbstverständlich werden wir alles in unserer Macht Stehende tun, um eine mögliche Ansteckung zu verhindern“, sagt Geschäftsführerin Sabine Grebner.

Deshalb ist der Zugang zum Zoo nur über Seuchenteppiche möglich. Nachdem im Zoo Salzburg der Zutritt auch für Hunde erlaubt ist, stehen geeignete Pfotenreinigungsmittel bereit. Darüber hinaus wird der Streichelzoo geschlossen und der Verkauf von Tierfutter an den Kassen vorübergehend eingestellt. Selbstverständlich sollten Besucherinnen und Besucher das Fütterungs- und Streichelverbot unbedingt beachten. Sprich, den Schafen oder Alpakas sollten auch kein Gras oder Zweige angeboten werden.

Eine entsprechende Beschilderung mit inhaltlich relevanten Informationen zu den ergriffenen Maßnahmen ist vorhanden. Außerdem wird zusätzliches Personal anwesend sein, das über die für Menschen ungefährliche Virusinfektion aufklärt und Besucherinnen und Besucher gegebenenfalls auf die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen hinweist.

„Wie lange das so bleiben wird, können wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Wir stehen diesbezüglich jedoch in engem Kontakt mit den zuständigen Behörden. Aber natürlich hoffen wir, dass die meldepflichtige Tierseuche nicht bei uns ankommt. Zudem bitten wir alle, die den Zoo Salzburg während der Osterfeiertage besuchen möchten um Verständnis“, schließt Sabine Grebner.

Die angekündigte Familienveranstaltung am Ostersonntag kann wie geplant stattfinden.

Bilder: Zoo Salzburg/Angelika Köppl, *Abdruck honorarfrei!*

Für weitere Informationen:

Zoo Salzburg, Ulrike Ulmann

Mobil: +43 664 88 69 22 66

E-Mail: ulmann@salzburg-zoo.at